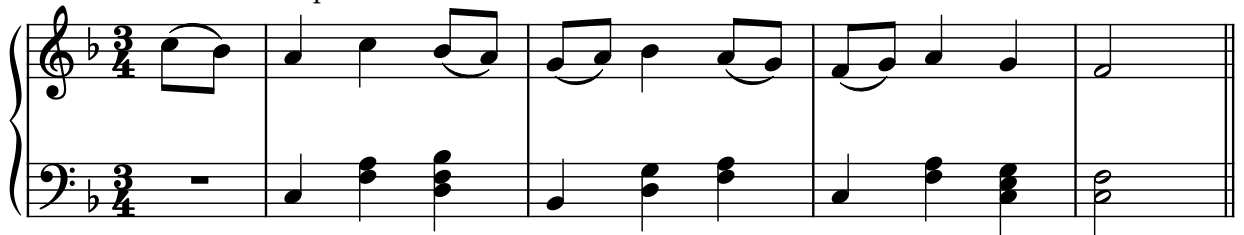


Was soll das bedeuten?

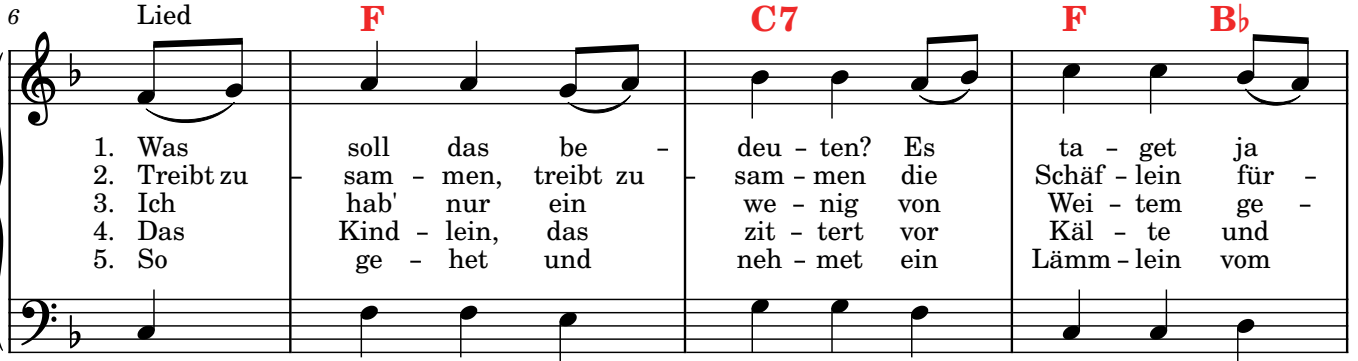
Weihnachtslied

aus Schlesien

Klavier-Vorspiel

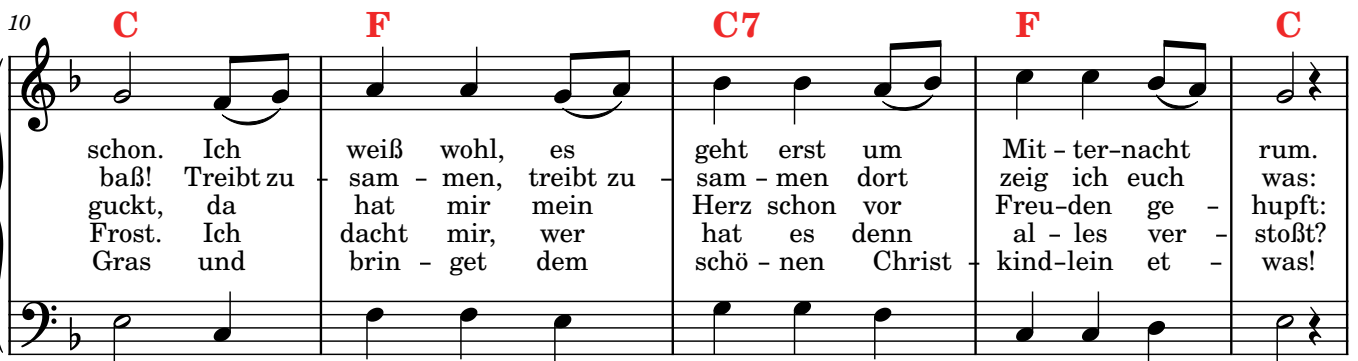


6 Lied **F** **C7** **F** **Bb**



1. Was soll das be - deu - ten? Es ta - get ja
2. Treibt zu sam - men, treibt zu sam - men die Schäf - lein für -
3. Ich hab' nur ein we - nig von Wei - tem ge -
4. Das Kind - lein, das zit - tert vor Käl - te und
5. So ge - het und neh - met ein Lämm - lein vom

10 **C** **F** **C7** **F** **C**



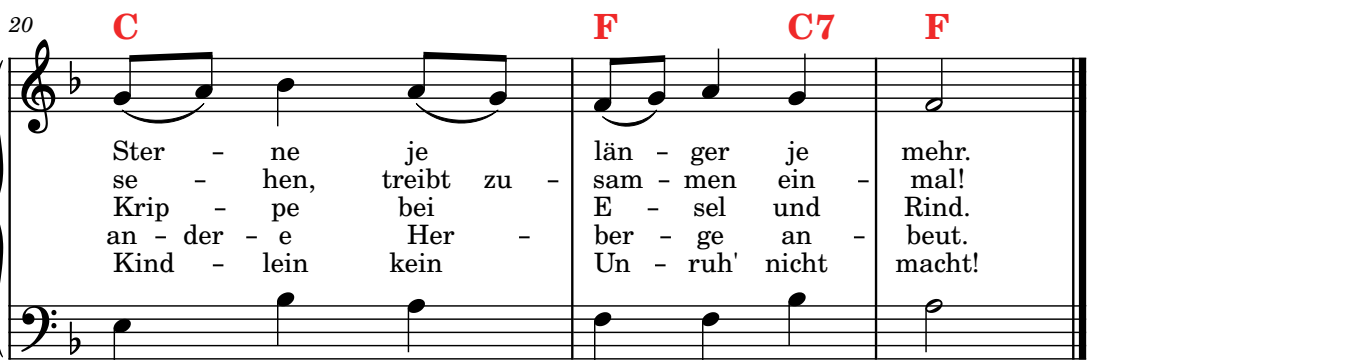
schon. Ich weiß wohl, es geht erst um Mit - ter-nacht rum.
baß! Treibt zu sam - men, treibt zu sam - men dort zeig ich euch was:
guckt, da hat mir mein Herz schon vor Freu-den ge - hupft:
Frost. Ich dacht mir, wer hat es denn al - les ver - stoßt?
Gras und brin - get dem schö - nen Christ - kind-lein et - was!

15 **C** **F** **C** **F**



Schaut nur da - her! Schaut nur da - her! Wie glän - zen die
Dort in dem Stall, dort in dem Stall: Wer-det Wun - der - ding
Ein schö - nes Kind, ein schö - nes Kind liegt dort in der
Daß man auch heut, daß man auch heut ihm sonst kei - ne
Geht nur fein sacht, geht nur fein sacht, auf daß ihr dem

20 **C** **F** **C7** **F**



Ster - ne je län - ger je mehr.
se - hen, treibt zu - sam - men ein - mal!
Krip - pe bei E - sel und Rind.
an - der - e Her - ber - ge an - beut.
Kind - lein kein Un - ruh' nicht macht!

Was soll das bedeuten?

- 1.** Was soll das bedeuten? Es taget ja schon.
Ich weiß wohl, es geht erst um Mitternacht rum.
Schaut nur daher! Schaut nur daher!
Wie glänzen die Sterne je länger je mehr.

- 2.** Treibt zusammen, treibt zusammen
die Schäflein fürbaß!
Treibt sammen, treibt zusammen
dort zeig ich euch was:
Dort in dem Stall, dort in dem Stall:
Werdet Wunderding sehen,
treibt zusammen einmal!

- 3.** Ich hab' nur ein wenig von Weitem geguckt,
da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft:
Ein schönes Kind, ein schönes Kind
liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind.

- 4.** Das Kindlein, das zittert vor Kälte und Frost.
Ich dacht mir, wer hat es denn alles verstoßt?
Daß man auch heut, daß man auch heut
ihm sonst keine andere Herberge anbeut.

- 5.** So gehet und nehmet ein Lämmlein vom Gras
und bringet dem schönen Christkindlein etwas!
Geht nur fein sacht, geht nur fein sacht,
auf daß ihr dem Kindlein kein Unruh' nicht macht!